

Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung -Themenübersicht

Thema Kurzbeschreibung	Deutsch- Level des Workshop	mögliche Workshop- Sprache	Studienfach	Herkunftsland	Bundesland	Wohnort
Bildung						
Thema SDG #04: "Der Einfluss der Bildung auf soziale Unterschiede am Beispiel Perus"						
Die Lehrkooperation der peruanischen Grenzenlos-Aktiven nimmt SDG 4 „Hochwertige Bildung“ und SDG 10 „Weniger Ungleichheit“ in den Blick. Der Zugang zu Bildung ist nicht allen Menschen gegeben und stärkt damit bestehende (ungleiche) Verhältnisse. Oftmals zeigt sich, dass Bildung der Schlüssel für eine bessere Zukunft ist. Anhand der Bildungspolitik in ihrem Herkunftsland Peru zeigt die Soziologie-Studentin den Einfluss von Großkonzernen und die Konsequenzen von Korruption auf.	C = fließend	Spanisch (Muttersprache), Englisch (B)	Soziologie	Peru	he	Eschborn
Thema SDG #04: "Was gibt es denn zu lernen?"						
NEU	C = fließend	English: C, Hindi: C, Marathi (Muttersprache): C	Mechatronik	Indien	he	Frankfurt am Main
Thema SDG #10: "Me and the other"						
Die Lehrkooperation "Me and the other" des Referenten aus Indien, welche an SDG #10 angelehnt ist, beschäftigt sich mit individuellen und globalen Identitäten sowie Zugehörigkeiten. Hierbei haben die SuS die Möglichkeit ihre eigenen Gruppenzugehörigkeiten zu erkennen und reflektieren. Außerdem werden sie dazu angehalten kritisch zu Denken und somit Lösungen für globale Probleme entwickeln zu können.	C = fließend	English C1, Malayalam (Muttersprache)	Sozial Arbeit	Indien	he	Frankfurt am Main

Bildung; Migration

1. Thema SDG #04: "Fake-News und Propaganda - Wege der Irrtümer(?)" / 2. Thema SDG #10: "Wo ist Heimat? Gibt es eine erfolgreiche Migration?"

Diese Lehrkooperation des kasachischen Referenten bezieht sich auf SDG #4: Was ist Propaganda und welche Auswirkungen haben Fake-News auf uns? Jede Medaille hat zwei Seiten so wie die Informationenn unserer Welt - doch stimmt das? Wo liegt der Unterschied zwischen Fake und Wahrheit und wie können wir die erhaltenen. Information überprüfen ? 2. Thema: Für manche Menschen ist die Heimat der Ort, an dem sie geboren wurden und aufgewachsen sind, während für andere Menschen die Heimat an einem anderen Ort liegt, an dem sie sich vielleicht selbst verwirklicht haben oder eine besonders starke Bindung empfinden. Russlanddeutsche, Türken, Ukrainer - am Beispiel drei verschiedenen Migrationsprozessen wird rund um das Thema "Migration, Intergration und Inklusion" diskutiert und anschließend die Frage beantwortet, ob es eine erfolgreiche Migration in Deutschland gab oder gibt. Die persönlichen Geschichten von betroffenen Menschen werden ebenfalls einbezogen.

C = fließend

Russian
Mutterspra
che C ,
Englisch B
,
Französis
ch A ,
Kasachisch
A

Soziale Arbeit

Kasachstan

he

Frankfurt
am Main**Essen; Textil**

1. Thema SDG #02: Hunger beenden: aber mit welcher Landwirtschaft?"; 2. Thema SDG #12: "Baumwolle am Beispiel Benin"

Die Lehrkooperation thematisiert SDG12, fairer und nachhaltiger Konsum und Produktion am Beispiel der Baumwollproduktion in Benin. Es wird darüber reflektiert, woher wir unsere Grundlagen für die Textilproduktion gewinnen und unter welchen Bedingungen vor Ort die Rohstoffe abgebaut werden.

B = gute
KenntnisseFranzösis
ch C,
EnglischAgrarwissenc
haften,
Promotion

Benin

he

Gießen

Fairtrade

Thema SDG #12: "Gerechter Geschmack: Fairer Handel ist Zukunft?"

In seiner Lehrkooperation SDG #12: "Gerechter Geschmack: Fairer Handel ist Zukunft?" betrachtet der Student aus dem Jemen was fairer Handel bedeutet und woran fair gehandelte Produkte zu erkennen sind. Anhand verschiedener Beispiele (Kaffee, Schokolade, Bananen) zeigt er der Klasse auf, welchen Handelsweg die Produkte in unseren Supermärkten hinter sich haben und welchen Einfluss der faire Handel auf die Gesellschaft, den Klimawandel und die faire Verteilung zwischen Norden und Süden hat.

C = fließend

Arabisch(
Mutterspra
che:)Umwelttechni
k

Jemen

he

Frankfurt
am Main

Frauen

Thema SDG #05: "Frauen und Bildung in muslimischen Ländern"

Das "Recht auf Bildung" muss Frauen und Mädchen weltweit zuteilwerden, um gleichberechtigte Lebenschancen zu fördern.

C = fließend

Persisch,
Englisch,

Chemie

Iran

he

Marburg

Thema SDG #05: "Gendergerechtigkeit: Bildung und Frauen"

Die Referentin stellt ihr Herkunftsland Nepal und ihren persönlichen Lebensweg vor. Sie sensibilisiert für die Notwendigkeit von Bildung, insbesondere für Mädchen und Frauen. Die Informatik-Studentin setzt sich für Gendergerechtigkeit ein und nutzt bei ihrer Lehrkooperation unterschiedliche Methoden wie Rollenspiele oder ein Quiz, um die Inhalte zu vermitteln.

C = fließend

English,
Hindi,
Nepalesisch
(Muttersprache)

Informatik

Nepal

he

Frankfurt
am Main**Gesundheit**

Thema SDG #03: "Gesundheit für Alle"

Die Lehrkooperation befasst sich mit Ungleichheiten in den Gesundheitssystemen im Globalen Norden und dem Globalen Süden. Die Referentin vergleicht die Systeme zwischen ihrem Herkunftsland Burundi und Deutschland und veranschaulicht das SDG #03.

C = fließend

Kirundi,
Französisch,
Swahili,
EnglischBiomedizinische
Technik

Burundi

he

Marburg

Thema SDG #03: "Gesundheit"; 2. Thema SDG#12: "FairTrade Handelskette: Woher kommt unsere Kleidung"

Wie im SDG #3 festgehalten, ist „Gesundheit und Wohlergehen“ für eine nachhaltige Entwicklung unabdingbar. Die Corona-Pandemie hat ungeschönt aufgezeigt, wie unterschiedlich stark oder schwach Gesundheitssysteme im globalen Vergleich sind. Diese Lehrkooperation macht einen direkten Vergleich zwischen dem deutschen und ägyptischen Gesundheitssystem. Thema 2: In der Lehrkooperation "FairTrade Handelskette: Woher kommt unsere Kleidung" geht die Studentin aus Ägypten auf Arbeits- und Produktionsbedingungen von Kleidung ein und nimmt dabei Bezug zu verschiedenen SDGs. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei Themen und Ziele der Nachhaltigkeit bzw. von FairTrade kennenlernen.

C = fließend

Englisch C,
Arabisch C,
Französisch B,
Spanisch AMaster Public
Health

Ägypten

he

Fulda

Handy

Thema SDG #12: "Fairer Rohstoffexport aus den Ländern des Globalen Südens"

Ist der Kontinent Afrika eigentlich wirklich so arm, wie wir immer glauben? Wir kennen den Kontinent oft nur von Spenden-Aufrufen, doch in Wirklichkeit befinden sich viele sogenannte seltene Erden in unserem Handy und PC. Darüber informiert der Workshop und zeigt am Beispiel Zentralafrikas die Zusammenhänge.

B = gute
KenntnisseFranzösi-
sch C,
Englisch CInformatik
und Web
Engineering

Kamerun

he

Petersberg

Thema SDG #12: "Smart Phone Smart Use "

Am Beispiel des Smartphones wird dazu angeregt, sich mit den Produktionsbedingungen elektronischer Geräte und dessen Konsequenzen für den Globalen Süden auseinanderzusetzen.

C = fließend

Englisch,
Persisch

Physik

Iran

he

Frankfurt
am Main**Klimawandel; Migration**

Thema SDG #12: "Wald aus Papier! Können wir unsere Urwälder Zurückholen?"; NEU Thema 2 SDG #10: "Migration und Flucht"

In seiner Lehrkooperation zu "Wald aus Papier", eingebettet in SDG #12 "Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster" und SDG #13 "Maßnahmen zum Klimaschutz" behandelt der Anglistikstudent das massive Abholzen von Holz zur Papiernutzung. Dabei stellt er Lösungsansätze vor, wie zum Beispiel Nachhaltigkeit im Konsum und in der Produktion aussehen könnte.

C = fließend

Englisch C
& Arabisch
Mutterspra-
che

Anglistik

Syrien

he

Gießen

Migration

Thema SDG #10: "Migration und Integration"

Mit Hilfe interaktiver Methoden wie Rollenspiel oder Weltspiel thematisiert der Student aus Afghanistan, welche Faktoren Menschen zu Migration bewegen und wie eine erfolgreiche Integration ablaufen kann.

B = gute
KenntnisseEnglish,
Dari/Persi-
anM.Sc.
Informatik

Afganistan

he

Hofheim
am Taunus**Plastik**

Thema SDG #12: "Plastik-Insel Deutschland?"

Die Lehrkooperation mit Bezug zu den SDGs 14 (Leben unter Wasser) und SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion) fokussiert den Umgang mit dem täglichen Verpackungstoff Plastik: ist es ein "Fluch oder Segen"? Die Auszubildenden erfahren, wo Plastik hergestellt wird, welche Länder davon profitieren und welche in unserem Müll zu ersticken drohen.

C = fließend

Englisch C,
Nepalesi-
sch C, Hindi
BBiomedizinisc-
he Technik

Nepal

he

Gießen

Plastik, Holz, Klimawandel

Thema SDG #11: "Die Stadt der Zukunft ist grün"

Wie können wir unsere Städte und Gemeinden nachhaltiger gestalten? Der Geographie Student aus Kamerun geht in seiner Lehrkooperation zu SGD #11 "Nachhaltige Städte und Gemeinden" den Ursachen und Konsequenzen unseres Städtebaus auf die Spur. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden Aspekte wie Plastik und Holz beim Bau von Städten betrachtet und geeignete Lösungsansätze sowie Handlungsoptionen werden erörtert.

C = fließend

Französisch
und
Englisch

Geographie

Kamerun

he

Gießen

Produktionsweise

Thema SDG #15: "Desertifikation und ökologische Agrarwende"

Die Lehrkooperation mit besonderem Bezug auf SDG #15 „Leben an Land“, behandelt Desertifikation als Folge des Klimawandels und gibt Anregungen für eine ökologische Agrarwende zur Regeneration von Böden und Bekämpfung von Hunger

C = fließend

Englisch(C)
,
Portugiesisch(C),
Französisch(B),
Lingala(A)
und
Spanisch(A)Ökologische
Landwirtschaft

Angola

he

Witzenhausen

Produktionsweise; Migration; TourismusThema SDG #10: "Unsere Handys sind Fluchtursache";
SDG #12: "Bio & nachhaltige Verpackungen"; 2.Thema
SDG #08: "Nachhaltiger Tourismus"

1.Thema: In Indonesien, dem Heimatland der Referentin spielen natürliche Verpackungen wie z.B. durch Bananenblätter oder Bambus und Schilf eine große Rolle. Doch Plastik hält immer mehr Einzug in den Einzelhandel - auch in Indonesien. Bei der Lehrkooperation rund um SDG #12, nachhaltigem Konsum- und Produktionsbedingungen geht die Referentin mit den Grenzenlos-Aktiven auf Lösungssuche! Wie können wir hier in Deutschland und in Ländern wie Indonesien robuste und gleichzeitig nachhaltige Lösungen für Verpackungen finden?

C = fließend

Englisch,
Indonesisch

Politikwissenschaft

Indonesien

he

Frankfurt
am Main

2. Thema: Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in unserer Urlaubsplanung und wie kann man berechnen, welchen Umweltauswirkungen die eigene Reise hat? Muss man überhaupt jedes Jahr in die Ferne schweifen, wenn das Nahe doch auch schön sein kann?

Textil

Thema SDG #12: "Nachhaltigkeit in der Bekleidungsindustrie"

Die Referentin aus Nepal reflektiert die Produktionsbedingungen in den Herkunftsländern und zeigt, welche Probleme durch unseren westlichen Konsum entstehen.

C = fließend

Englisch C1

Digital
business
management

Nepal

he

Frankfurt
am Main**Tourismus**

Thema SDG #08: "Nachhaltiger Tourismus"

Die Lehrkooperation beschäftigt sich mit nachhaltigem Tourismus, im weitesten Sinne ein Beitrag zu SDG #8. Wie kann verantwortungsbewusst gereist und ein positiver Beitrag für die Wirtschaft der Länder des Globalen Südens geleistet werden? Die Lehrkooperation soll auch auf postkoloniale Tendenzen im Tourismus aufmerksam machen.

C = fließend

Englisch C,
Afrikaans
B,
Französisch
A,

Psychologie

Namibia

he

Frankfurt
am Main**Ungleichheit**

Thema 1 SDG #4: "Ungleichheit- Wirtschaft und Bildung in Mexiko"; Thema 2 SDG #10: "Ungleichheit und kulturelle Vielfalt"

1. Thema: In dieser Lehrkooperation zum SDG #04 „Bildung für alle“ zeigt die mexikanische Referentin Ungleichheiten zwischen und innerhalb der Bildungssysteme Deutschlands und Mexikos auf. Die Bedeutung des Menschenrechts auf Bildung wird deutlich. 2. Thema: Die Lehrkooperation thematisiert kulturelle Vielfalt und regt zu diskriminierungskritischem Denken an. Durch Methoden aus der anti-rassistischen Bildungsarbeit soll Stereotypen entgegengewirkt werden.

C = fließend

Spanisch
C, Englisch
CInternationale
medienkulturelle
Arbeit

Mexico

he

Darmstadt

Thema SDG #10: "Afrika zwischen Stereotypen und Realitäten"

NEU

C = fließend

Französisch,
Englisch

Ethnologie

Elfenbeinküste

he

Hanau

Thema SDG #10: "Ich bin nicht das, was du siehst -
Ungleichheit und kulturelle Vielfalt"

Die Lehrkooperation thematisiert kulturelle Vielfalt und regt zu diskriminierungskritischem Denken an. Durch Methoden aus der anti-rassistischen Bildungsarbeit soll Stereotypen entgegengewirkt werden

C = fließend

Englisch

Globale
politische
Ökonomie
und
Entwicklung

Sri Lanka

he

Kassel

Thema SDG #10: "Ungleichheit: Culture Infusion"

Die Identitäten von Menschen sind so bunt wie Schmetterlinge. Zur Förderung interkultureller Kompetenzen ist es deshalb wichtig, diese Vielfalt jungen Menschen so früh wie möglich nahezubringen.

C = fließend

Englisch,
YorubaInternational
Management

Nigeria

he

Frankfurt
am Main

Ungleichheit, Migration

Thema SDG #10: "Kurden als Minderheit? Der
kurdische Traum"

NEU

C = fließend

Arabisch,
EnglischInterkulturelle
Kommunikatio
n und Europa-
Studien

Irak

he

Fulda

Wasser / Plastik

Thema SDG #06: "Water Pollution in the oceans
(Englisch)"

AUF ENGLISCH In der Lehrkooperation AUF ENGLISCH thematisiert der Grenzenlos-Aktive aus Nepal SDG#6 und SDG#13: (Mikro)Plastikmüll in den Ozeanen und dessen Auswirkungen auf die Unterwasserwelt, Böden und auch auf den menschlichen Körper.

0 = keine

Nepali (C),
Hindi (B),
English (B)Tropical
Hydrogeology
and
Environmental
Engineering
(TropHEE)

Nepal

he

Darmstadt

Wirtschaft; Ungleichheit; Kolonialismus

Thema 1 SDG #08: "Entrepreneurship in Colombia"
Thema 2: SDG #10: "Diskriminierung und was wir
darunter verstehen" Thema 3 SDG #10: "Moderner
Kolonialismus"

Eine Lehrkooperation auf Englisch: Selbständigkeit! Eine tolle Vorstellung: Man ist selbst der Chef und kann Urlaub machen, wann man möchte – aber Achtung: man trägt sehr viel Verantwortung! Welche Dynamik muss man mitbringen, um Selbständig zu sein und ein Unternehmen zu gründen? Unser Grenzenlos-Referent aus Kolumbien zeigt an seinem eigenen Beispiel, welche Vor- und Nachteile es gibt, junger Unternehmer zu sein. Die Lehrkooperation ist auch als Webinar für bis zu 25 Personen durchführbar. Thema 2: Auch wenn die Zeit kolonialer Eroberung vorbei ist sind deren Auswirkungen noch heute spürbar. Der Grenzenlos-Aktive aus Kolumbien zeigt in dieser Lehrkooperation, dass Rassismus und weitere Diskriminierungsformen koloniale Kontinuitäten sind und bespricht Handlungsoptionen, diesen entgegen zu wirken.

B = gute
Kenntnisse

Englisch,
Spanisch

Economic
behavior and
governance

Kolumbien

he

Vellmar/Ka
ssel